

# Mammutaufgabe erfolgreich erledigt

**KIRCHEN** Zur Schlüsselübergabe nach dem Umbau an der IGS Betzdorf-Kirchen kamen viele Gratulanten und Gäste

*Bis zu 60 Mitarbeiter von rund 40 Firmen arbeiteten teilweise gleichzeitig an der Sanierung der Schule.*

soph ■ Das ist eine schmackhafte Schlüsselübergabe gewesen, die gestern an der IGS Betzdorf-Kirchen stattgefunden hat: Architekt Andreas R. Förster hatte einen Buttercreme-Kuchen in Form des Schulgebäudes am Standort Kirchen anfertigen lassen. Irgendwo in der Kalorienbombe befand sich der Schlüssel, den Schulleiterin Dr. Gabriele Lindemer nun finden musste. Die war nicht nur angesichts dieser kreativen Idee sehr gut gelaunt – sie konnte ihre Gäste zu einer Feierstunde rund um die Fertigstellung der Baumaßnahmen begrüßen.

Bereits im April 2013 wurde mit den Arbeiten am Gebäude begonnen. „Ich danke allen, die diese Mammutaufgabe mitgestemmt haben“, sagte Lindemer. Alle, das sind in diesem Fall neben den Schülern und Lehrern vor allem Architekt und Bauleiter Förster und die rund 40 ausführenden Baufirmen sowie Oliver Weber und Andrea Ebener von der Projektleitung des Kreises Altenkirchen. Dass die Arbeiten während des laufenden Schulbetriebs begangen konnten, sei nur durch eine professionelle und menschliche Zusammenarbeit möglich gewesen. „Sie haben uns immer einbezogen, und wir haben uns verstanden gefühlt.“

In den vergangenen Sommerferien glied die Schule dann einer Großbaustelle (die SZ berichtete): Unter anderem wurden die Stromleitungen im gesamten Gebäude erneuert und Decken abgehängt. Außerdem verfügt die Schule nun über ein strukturiertes Datennetz in allen Räumen, eine Mensa für den Ganztagsunterricht und einen neuen Fachraum für den naturwissenschaftlichen Unterricht.

Der Brandschutz und die Barrierefreiheit standen bei den Maßnahmen an oberster Stelle. Dazu wurden alle Flure und Treppenhäuser mit neuen Türen in Brandabschnitte unterteilt und ein neuer Aufzug sowie ein Treppenlift eingebaut.

Landrat Michael Lieber als Vertreter des Schulträgers freute sich, „dass das Ergebnis dieser großartigen Investitionen nun zu sehen ist“. Es sei wichtig, dass die räumliche Situation stimme. „Da sind wir



Andrea Ebener, Oliver Weber, Dr. Uwe Mattusch, Landrat Michael Lieber, Hendrik Immel, Dr. Gabriele Lindemer und Andreas R. Förster (v. l.) bei der Schlüsselübergabe in der IGS Betzdorf-Kirchen. Foto: soph

auf einem sehr, sehr guten Weg.“ Der Flötengruppe um Lehrerin Tanja Seethaler, die mit sieben Schülern einige Stücke beitrug, dankte Lieber für den gelungenen Auftakt. Den polnischen Lehrkräften, die derzeit im Rahmen eines Austausches zu Buch sind, überreichte der Landrat ein Buch der Landfrauen.

Hendrik Immel von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz (ADD) freute sich für die Schule, dass die Bauarbeiten so reibungslos erledigt worden seien. „Es zeugt von einer sehr guten Organisation der Schule und des Baumes, dass keine Schulstunde ausfallen musste.“ Neben dem Kreis hat auch das Land die Maßnahme finanziert (siehe Extraktasten). Kirchens Bürgermeister Jens Stözel betonte in seinem Grußwort, das er auch im Namen seines Betzdorfer Kollegen Bernd Brato hielt, wie eng sich seine Verbandsgemeinde mit der Schule ver-

bunden fühle. „Kreis und Land haben in den Schulstandort investiert – das freut uns sehr.“ Architekt Andreas R. Förster betonte, dass während der Sommerferien 80 Prozent der Bauakommens erledigt worden seien. Bis zu 60 Mitarbeiter der be-

## Einige Zahlen rund um die Sanierung

- ▶ 5500 Quadratmeter Flure, Treppenhäuser und Klassenräume für den Brandschutz umgerüstet.
- ▶ 4000 Quadratmeter Decken erneuert.
- ▶ 50 neue Klassenräume, 18 neue Flurschlussüren eingesetzt.
- ▶ Rund 5 Kilometer Kabel und Leitungen entfernt, 15 Kilometer neu verlegt.
- ▶ Über 530 Leuchten demontiert, rund 680 neu angebracht.
- ▶ 1,9 Kilometer Brandmeldeleitung für 100 Brandmelder verlegt.
- ▶ 165 Lautsprecher für Alarmierungen installiert.
- ▶ 3,4 Kilometer Datenleitung gezogen.
- ▶ 4700 Quadratmeter Wände gestrichen, 900 Quadratmeter Bodenbeläge neu verlegt.
- ▶ Baukosten insgesamt 2,4 Mill. Euro, aufgeteilt auf den Kreis (1 Mill. Euro) und das Land (1,4 Mill. Euro).